Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 437. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 27. Juni 1887.**

Deutschland.

Berlin, 25. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Polizei-Hauptmann Greiff zu Berlin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Geheimen Kanzlei-Rath Adler im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Dr. Hölscher zu Herford, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Himburg zum Amtsrichter und den Polizei-Assessor Steiner in Berlin zum Polizei-Rath ernannt.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers an der höheren Bürgerschule in Düsseldorf, Dr. August Buckendahl zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Bei der Reichsbank sind ernannt: der Zweite Vorstandsbeamte der Reichsbankstelle in Chemnitz, Bank-Rendant Gotzmann, zum Bank-Assessor, der Bankbuchhalter Schreiber zu Königsberg i. Pr. zum Bank-Redanten und Zweiten Vorstandsbeamten der Reichsbank-Hauptstelle daselbst. — Dem Gutsbesitzer Hofer zu Groß-Skaisgirren, Kreis Ragnit, ist die in Silber ausgeprägte Gestüt-Medaille verliehen worden. (R.-Anz.)

[Das Branntweingesetz.] Die am Sonnabend ausgegebene Nummer des „Reichsgesetzblattes" publicirt bereits das neue Branntweinsteuergesetz mit dem Datum vom 24. Juni.

[Marine.] Der Dampfer „Preußen" ist mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Kanonenboot „Wolf" am 25. Juni c. in Aden eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise fortgesetzt.

[Militär-Wochenblatt.] Dieckstahl, Major vom Inf.-Regt. Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64, als Bats.-Commandeur in das 2. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 3 versetzt. Krische, Port.-Fähnr. vom 4. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 59, zum Sec.-Lieutenant, Finck, Unteroffizier vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regt. Nr. 47, zum Port.-Fähnr., Traeger, Sec.-Lt. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, zum Pr.-Lt., befördert. Lambert, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (2. Breslau) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, der Charakter als Oberst verliehen. Edler v. d. Planitz, Major vom 4. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 63, zum Bats.-Commandeur ernannt. Koeppel, Major aggreg. dem 4. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 63, in dieses Regt. einrangirt. Bayer, Major vom 4. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 30, als Bats.-Commandeur in das 5. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 65 versetzt. v. Holleuffer, Major aggreg. dem 4. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 30, in dieses Regt. einrangirt. Schneider, Oberstlt. z. D., zuletzt etatsmäß. Stabsoffiz. des 8. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 70, zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw.-Regiments Nr. 30 ernannt. v. Westernhagen, Oberstlt. z. D., zum Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Aurich) Ostfries. Landw.-Regts. Nr. 78 ernannt. Giesevius, Major vom 3. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 29, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei dem Gen.-Commando des VIII. Armee-Corps, als Bats.-Commandeur in das 3. Bad. Inf.-Regt. Nr. 111 versetzt. Förster, Major z. D., zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Göttingen) 3. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 79 ernannt. v. Fragstein und Niemsdorff, Major vom 2. Hess. Inf.-Regt. Nr. 82, zum Bats.-Commandeur ernannt. Lüderßen, Major aggreg. dem 2. Hess. Inf.-Regt. Nr. 82, in dieses Regt. einrangirt. Schweling, Major z. D. und Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Saarburg) Lothring. Landw.-Regts. Nr. 128, der Charakter als Oberstlt. verliehen. v. Prittwitz und Gaffron, Pr.-Lt. vom 3. Schles. Drag.-Regt. Nr. 15, zum Rittm. und Escadr.-Chef, v. Wissman I., Port.-Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, v. Wissmann II., Port.-Fähnr. von demf. Bat., dieser unter gleichzeitiger Versetzung in das Gren.-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zu Sec.-Lts., v. Rathenow, Oberjäger von demf. Bat., zum Port.-Fähnr. befördert. Brüggenschmidt, Premier-Lieutenant vom 3. Rhein. Inf.-Regiment Nr. 29, als Insp.-Offizier zur Kriegsschule in Glogau commandirt. Ostermann, Port.-Fähnrich vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, zum außeretatsmäßigen Sec.-Lieut. befördert. v. d. Oelsnitz, Hauptmann vom Garde-Fuß-Art.-Regt., unter Entbindung von der Stellung als Vorstand des Art.-Depots in Breslau, als Comp.-Chef in das Rhein. Fuß-Art.-Regt. Nr. 8, Böhm, Hauptmann und Comp.-Chef vom Ostpreuß. Fuß-Art.-Regt. Nr. 1, unter Ernennung zum Vorstand des Art.-Depots in Breslau, in das Brandenb. Fuß-Art.-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister) versetzt. Pistorius, Göttig, Sec.-Lts. vom Niederschles. Pion.-Bat. Nr. 5, in die 2. Ingen.-Insp. versetzt. Hartmann, Major vom Hannov. Pion.-Bat. Nr. 10, zum Commandeur dieses Bats. ernannt. Gaede, Major vom Hannov. Pion.-Bat. Nr. 10, unter Belassung in seinem Commando zur Dienstleistung bei dem Königl. Württemberg. Pion.-Bat. Nr. 13, à la suite des Hannov. Pion.-Bats. Nr. 10 gestellt. Busch, Mandel, Pr.-Lts. vom Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, in die 2. Ingen.-Insp. versetzt. Gerlach, Sec.-Lieut. von der Res. des 1. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 46, Braun, Sec.-Lieutenant von der Reserve des 1. Schles. Grenadier-Regts. Nr. 10, zu Pr.-Lieuts. befördert. Ungefroren, Vicefeldwebel vom Res.-Landw.-Bat. (Glogau) Nr. 37, zum Sec.-Lieut. der Res. des 3. Niederschlesischen Inf.-Regts. Nr. 50, Haack, Pr.-Lt. von der Inf. des 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 47, zum Hauptmann, Landgraf, Vicefeldwebel vom 1. Bat. (Schroda) 2. Posen. Landw.-Regts. Nr. 19, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Westpr. Gren.-Regts. Nr. 6, Hauptner, Pr.-Lieut. von der Inf. des 2. Bats. (Schrimm) 2. Posen. Landw.-Regts. Nr. 19, zum Hauptm., Waschow, Sec.-Lt. von der Inf. des 1. Bats. (Rawitsch) 4. Pos. Landw.-Regts. Nr. 59, Ganz, Sec.-Lt. von der Res. des 2. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 23, Bauch, Sec.-Lieut. von der Res. des 3. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 62, zu Pr.-Lts., Schirmer, Vicefeldwebel vom Res.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lieut. der Res. des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, Jäschke, Vicefeldwebel von demselben Landw.-Regt., zum Sec.-Lieut. der Res. des 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51, Hoffmann, Vicefeldwebel von demselben Landw.-Regt., zum Sec.-Lieut. der Res. des Inf.-Regts. Nr. 132, Ahlemann, Vicefeldwebel vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 50, zum Sec.-Lieut. der Res. des Westf. Füs.-Regts. Nr. 37, Holland, Schmidt, Sec.-Lts. von der Inf. des 1. Bats. (Glatz) 2. Schlesischen Landw.-Regts. Nr. 11 zu Premier-Lieutenants befördert. Grosse, Sec.-Lt. von der Infant. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 51, zum Pr.-Lt., Klopsch, Pr.-Lt. von der Inf. des 1. Bats. (Rybnik) 1. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 22, zum Hauptmann, Than, Sec.-Lt. von der Inf. des 2. Bats. (Cosel) 3. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 62, zum Pr.-Lt., Hafner, Sec.-Lt. von der Res. des 1. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 22, zum Pr.-Lt., Jausly, Sec.-Lt. von der Res. des 3. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 50, zum Pr.-Lt., Hollaender, Sec.-Lt. von der Res. des 2. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 47, zum Pr.-Lt., Hoffmann-Scholtz, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Liegnitz) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 7, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, Scherz, Redlich, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Bernau) 4. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 24, zu Sec.-Lts. der Res. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, Wolff, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Schweidnitz) 2. Schles. Landw.-Regts. Nr. 11, zum Sec.-Lt. der Res. des Oberschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 21, Behncke, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Lübeck) 2. Hanseat. Landw.-Regts. Nr. 76, zum Sec.-Lt. der Landw.-Feld-Art., Mielsch, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Pion.-Bats. Nr. 6, befördert.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 27. Juni. Die Großherzogin von Baden ist gestern Abend nach Karlsruhe gereist.

Ems, 26. Juni. Bei der heutigen Regatta gewann die Frankfurter Rudergesellschaft „Germania" den Ehrenpreis des Kaisers gegen den Mainzer Ruderverein und den Mannheimer Ruderclub.

Wien, 26. Juni. Der König von Serbien empfing heute Vormittag den Minister des Aeußern, Grafen Kalnoky, in zweistündiger Audienz. Nachmittag fand zu Ehren des Königs bei dem Kaiser ein Galadiner statt, an welchem auch Graf Kalnoky, der Sectionschef v. Szögyenyi, der serbische Gesandte Bogitschewitsch, der österreichische Gesandte in Belgrad v. Hengelmüller, das Gefolge des Königs von Serbien und die obersten Hofwürdenträger theilnahmen. — Der König von Serbien beabsichtigt, soweit bis jetzt bestimmt ist, am Freitag nach Belgrad zurückzukehren.

Rom, 25. Juni. Deputirtenkammer. Der Deputirte Cavalotti (äußerste Linke) richtete eine Interpellation an die Regierung über die Nichtbetheiligung Italiens an der Pariser Weltausstellung. Der Minister des Handels, Grimaldi, erklärte, daß die Gründe der Ablehnung nicht politische, sondern nur wirthschaftliche gewesen seien. Der Minister des Innern, Crispi, bemerkt, die Regierung habe daher nicht unter einer auswärtigen Pression gehandelt. Die Völker bedürfen des Friedens und die Allianzen Italiens bezwecken ausschließlich den Frieden zu erhalten. Der Interpellant erklärte sich durch die Ausführungen der Regierung für nicht befriedigt, nahm jedoch davon Abstand, ein Mißtrauensvotum zu beantragen.

London, 25. Juni. Die amtliche „Gazette" veröffentlicht ein Schreiben der Königin an den Staatssecretär des Innern, in welchem die Königin ihren warmen Dank ausspricht für den ihr seitens der Bevölkerung auf dem Zuge nach der Westminster-Abtei gewordenen enthusiastischen Empfang, der sie tief gerührt habe. Dieser Empfang habe gezeigt, daß die Arbeit und die Sorgen fünfzig langer Jahre, von welchen zweiundzwanzig voller Kummer und ohne den schützenden Arm des geliebten Gatten ertragen worden, von dem Volke in gerechter Weise gewürdigt würden. Dieses Gefühl werde sie in ihrer oft schwierigen Arbeit während des Restes ihres Lebens ermuthigen.

Petersburg, 25. Juni. Die Zolleinnahmen Rußlands betrugen bis 1. Mai d. J. 26 400 000 Creditrubel gegen 26 700 000 des gleichen Zeitraumes des Vorjahres. Die Ausfuhr von Edelmetallen betrug 4 600 000 Creditrubel gegen 6 300 000, die Einfuhr 1 300 000, gegen 1 800 000, die Waarenausfuhr 141 100 000 Creditrubel gegen 98 500 000, die Waareneinfuhr 90 200 000 gegen 96 Millionen Creditrubel während des gleichen Zeitraumes des Vorjahres.

Petersburg, 26. Juni. Der serbische Gesandte Gruitsch hat gestern dem Kaiser sein Abberufungsschreiben überreicht.

Warschau, 25. Juni. Das Wasser der Weichsel ist von 15 auf 10 Fuß gefallen, so daß die Gefahr einer Ueberschwemmung beseitigt ist. Die bereits überschwemmten Orte sind zum größten Theil vom Wasser befreit.

Hamburg, 25. Juni. Der Postdampfer „Holstein" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Scilly passirt.

Hamburg, 25. Juni. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 26. Juni. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 1 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Bremen, 25. Juni. Der Postdampfer „Aller", Capt. H. Christoffers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 16. Juni von Southampton abgegangen war, ist gestern 6 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 27. Juni.

W. T. B. **Basel,** 25. Juni. Die Generalversammlung der Schweizerischen Centralbahn genehmigte die Vertheilung einer Dividende von $22\frac{1}{2}$ Frcs. per Actie. Zum Präsidenten des Verwaltungsraths wurde Schuster-Burckhardt von Basel gewählt.

W. T. B. **Paris,** 25. Juni. Die Dividende der Banque de France für das erste Semester ist auf 78 Frcs. festgesetzt worden.

* **Besitzwechsel in Berlin.** Das Haus Bellevuestrasse 9, welches eine zweite Front in der Lennéstrasse besitzt, ist, dem „B. B.-C." zufolge, aus dem Besitz der Sobernheim'schen Erben in denjenigen des Herrn Gustav Mosler für den Preis von 620 000 M. übergegangen.

* **Italienische Mittelmeerbahnen.** Man schreibt der „V. Z." aus Rom: Das Schiedsgericht zur Beilegung der zwischen dem Fiscus und den Unternehmern des Tunnelbaues von Ronco auf der Giovistrecke entstandenen Streitigkeiten ist in Pontedecimo zusammengetreten. Gleichzeitig erfolgt die Abnahme des Tunnels in seiner gegenwärtigen Gestalt seitens des Fiscus, der nunmehr die Vollendung der Tunnelarbeiten selbst in die Hand nehmen und thunlichst beschleunigen wird.

* **Der Krach der Cincinnatibank.** Wir meldeten vor einigen Tagen, dass der Vicepräsident, Kassirer und Hilfskassirer der Fidelity Nationalbank von Cincinnati wegen Veruntreuung von Geldern der Bank für die Zwecke des Weizen-„Corners" verhaftet wurden. Wie jetzt weiter der „V. Z." gemeldet wird, wurden diese Personen gegen Cautionsstellung auf freien Fuss gesetzt. Die Verbindlichkeiten der Bank werden auf 5 000 000 Pfd. Sterl. geschätzt. Die Depositoren werden voraussichtlich fast gar nichts erhalten. Die Bank wurde auf Anordnung des Staatsrevisors der Banken geschlossen und ein Einnehmer ward ernannt. Die Bank hat ein Capital von 1 000 000 Pfd. Sterl. mit einem Ueberschuss und unvertheilten Nutzenerträgen von 37 000 Pfd. Sterl. Die Passiva betragen 6 000 000 Pfd. Sterl., darunter Depots in Höhe von 2 500 000 Pfd. Sterl. Es scheint, dass die incriminirten Beamten auch Actien emittirt haben, ohne dazu befugt gewesen zu sein.

* **Jute-Industrie.** In der Lage hat sich neuerdings nichts Wesentliches geändert. Preisveränderungen sind nicht zu verzeichnen; das Geschäft ist ruhig. Da die Fabriken an ihren Bedingungen festhalten und Käufer, nach Analogie früherer Jahre, ein Zurückgehen der Preise erwarten. Die Fabriken sind alle sehr gut beschäftigt und glauben an ein lebhaftes Herbstgeschäft, da die Consumenten dann aus ihrer Zurückhaltung heraustreten müssen. Dundee war neuerdings auf allen Gebieten fest, in Rohjute fanden erhebliche Umsätze, auch in neuer Ernte statt; Garne und Gewebe unverändert bei geringerem Geschäft. Der letzte Markttag war in Folge des Jubiläums der Königin geschäftslos. (B. T.)

* **Eisenbahntarife.** Im Deutschen Donau-Umschlags-Verkehr über Passau und Regensburg tritt am 1. Juli d. J. ein Nachtrag zum Verbands-Güterverkehr vom 15. März d. J. in Kraft; derselbe enthält Aenderungen der Specialbestimmungen zum Betriebsreglement, sowie der speciellen Tarifvorschriften, ferner Ergänzungen und Berichtigungen der Tarifsätze und einen neuen Ausnahmetarif für Kaffee etc. im Verkehr mit den deutschen Nord- und Ostseehäfen. Soweit Tariferhöhungen herbeigeführt werden, behalten die gegenwärtigen Sätze bis zum 15. August d. J. Giltigkeit.

Concurseröffnungen.

Gutsbesitzer Johann August Deutschmann zu Basankwitz bei Bautzen. — Rittergutsbesitzer Moritz Oswald Guido Voigt zu Lauske bei Bautzen. — Brinitzer & Eckstein zu Berlin. — Schuhwaarenhändler Franz Oehler zu Gera. — Mehl- und Getreidehändler Heinrich Ilse in Hannover. — Kaufmann Onno Fooken Habben zu Tettens. — Cigarren-Fabrikant Emil Korn von Heppenheim zu Lorsch. — Ernst Russer, Emailfabrikant in Schromberg. — Kaufmann Heinrich Gundelfinger zu Ulm. — Firma Th. Neubert zu Sömmerda.

Schlesien: Adolph Zernik zu Lipine, Termin 30. Juli, Verwalter Adolph Rose.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Franz Fleischer zu Brieg. — Fr. M. Sedlazek. Inhaberin Franziska Martha Sedladzek, geb. Stephan.

Gelöscht: Luhnd & Möllendorff zu Gleiwitz. — Arnold Stein zu Tost. — Arno Fleck zu Breslau.

Procura. Gelöscht: Eugen Guttmann für Gebr. Guttmann zu Breslau.

Ausweise.

Berlin, 26. Juni. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 23. Juni.]

Activa.

1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet)	823 894 000	M.	—	211 000 M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen	25 288 000	„	—	483 000 „
3) Bestand an Noten and. Banken	9 728 000	„	—	2 628 000 „
4) Bestand an Wechseln	416 283 000	„	+	27 024 000 „
5) Bestand an Lombardforderungen	45 316 000	„	+	1 878 000 „
6) Bestand an Effecten	27 842 000	„	—	1 365 000 „
7) Bestand an sonstigen Activen	42 515 000	„	+	6 329 000 „

Passiva.

8) Grundcapital	120 000 000	M.	Unverändert.	
9) der Reservefonds	22 872 000	„	Unverändert.	
10) der Betrag der umlauf. Noten	845 377 000	M.	+	39 725 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	3939 26 000	„	—	8 954 000 „
12) die sonstigen Passiva	2 117 000	„	—	737 000 „

Wien, 26. Juni. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 23. Juni.*)]

Notenumlauf	365 000 000	Fl.	Abn. 1 400 000 Fl.
Metallschatz in Silber	141 600 000	„	Unverändert.
do. in Gold	66 400 000	„	Unverändert.
In Gold zahlbare Wechsel	13 100 000	„	Unverändert.
Portefeuille	131 500 000	„	Zun. 5 500 000 „
Lombarden	25 500 000	„	Zun. 600 000 „
Hypotheken-Darlehne	94 400 000	„	Unverändert.
Pfandbriefe in Umlauf	88 100 000	„	Unverändert.

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Juni.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 25. Juni, Vormittags 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 283, 40. 4% ungar. Goldrente 102, 05. Fest.

Paris, 25. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 40. Credit mobilier 295, —. Spanier neue $67\frac{5}{8}$. Banque ottomane 508. Credit foncier 1381. Egypter 378, —. Suez-Actien 2020. Banque de Paris 750. Banque d'escompte 475, —. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 361. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 393. Ruhig.

London, 25. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $97\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $100\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien —. Canada Pacific $62\frac{5}{8}$. Silber $44\frac{1}{16}$. Platzdiscont $1\frac{1}{2}$%. Ruhig.

London, 25. Juni. Aus der Bank flossen heute 20 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $227\frac{1}{2}$. Franzosen $181\frac{3}{8}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 75, 50. 4% Ungar. Goldrente 81, 60. Gotthardbahn 104, 60. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 199, 60. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Still.

Frankfurt a. M., 25. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 348. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 160, 55. Reichsanleihe 106, 05. Oest. Silberrente 65, 95. Oest. Papierrente 65, 10. 5% Papierrente 77, 40. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 114, 20. 1864er Loose 272, 50. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung. Staatsloose 214, 70. Italiener 98, 10. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 56, 40. III. Orient-Anleihe 57, 10. 4% Spanier 67, 40. Egypter 75, 60. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn $224\frac{3}{4}$. Central-Pacific 113, 20. Franzosen $181\frac{5}{8}$. Galizier $166\frac{1}{8}$. Gotthard-Bahn 104, 50. Hess. Ludwigsbahn 96, —. Lombarden $70\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 157, 90. Nordwestbahn $127\frac{7}{8}$. Credit-Actien $227\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 138, 80. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 136, —. Disconto-Commandit 199, 50. 5% serb. Rente 80, 70. Fest.

Neue Serben 83, 70. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 30. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 30. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 50.

Privatdiscont $2\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{3}{8}$. Franzosen $181\frac{1}{2}$. Galizier 166. Lombarden $70\frac{3}{8}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter 75, 50. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 25. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{2}$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98\frac{5}{8}$. Credit-Actien $227\frac{1}{2}$. Franzosen 454. Lombarden $176\frac{1}{2}$. 1877er Russen 98. 1880er Russen $81\frac{3}{4}$. 1883er Russen $106\frac{1}{2}$. 1884er Russen $92\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $54\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $55\frac{3}{8}$. Laurahütte $70\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $143\frac{1}{4}$. Commerzbank $122\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburger Fr. Fr. $137\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $61\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $157\frac{7}{8}$. Gotthardbahn $104\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $161\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158. Disconto-Commandit $199\frac{5}{8}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 25. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{4}$. 5% Russen von 1877 $99\frac{1}{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen 116. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53\frac{1}{4}$. Conv. Türken $14\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $85\frac{7}{8}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 25. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 184—190. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 132,00—136,00, russischer loco ruhig, 96,00—101,00. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco $45\frac{1}{2}$. Spiritus fester, pr. Juni 25 Br., pr. Juli-August 25 Br., pr. Septbr.-Octbr. 26 Br., pr. November-December 26 Br. Kaffee geschäftslos, Umsatz — Sack. Petroleum still, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 25. Juni. Spiritus loco ohne Fass 64, 80, pr. Juni 64, 70, r. Juli 64, 70, pr. August 65, 00, pr. September 64, 60. Gekündigt Liter. Fest.

Liverpool, 25. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 25. Juni, Nachm. 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fester. Middl. merikanische Lieferung theurer.

Liverpool, 25. Juni. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Orleans iddl. 5 15/16 d.

Newyork, 25. Juni, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 15/16, do. in New-Orleans 10½. Raff. Petroleum 0% Abel Test in Newyork 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6⅝ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 5⅞ C., do. Pipe line Certificats — D. 61⅜ C. — Mehl 3 D. 50 C. Rother Winterweizen loco — D. 92 C., per Juni — D. 92 C., pr. Juli — D. 85⅝ C., per Septbr. — D. 85½ C. Mais (New) 47. Kaffee (FairRio-) 17½, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Juli 15, 40, do. do. per September 16, 00. Schmalz (Wilcox) 7, 00, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 7, 00. Speck nominell. Getreidefracht 2½.

Newyork, 24. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 4000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 3000 B., Ausfuhr nach dem Continent 7000 B., Vorrath 288000 B.

Pest, 25. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco lau, per Herbst 7, 84 Gd., 7, 86 Br. Hafer per Herbst 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Mais per Juni-Juli 5, 56 Gd., 5, 58 Br., per Juli-August 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Kohlraps per August-September 12⅜—12½. — Wetter: Schön.

Paris, 25. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen weichend, per Juni 24, 10, per Juli 24, 25, per Juli-August 24, 10, per Septbr.-Decbr. 23, 75. Roggen ruhig, per Juni 15, 10, per Septbr.-December 14, 10. Mehl weichend, per Juni 53, 75, per Juli 54, 00, per Juli-August 54, 10, per September-December 52, 80. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 25, per Juli-August 56, 50, per Septbr.-December 58, 00. Spiritus träge, per Juni 43, 75, per Juli 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 00. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. Juni. Bancazinn 61¾.

Antwerpen, 25. Juni, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15⅛ bez. und Br., per Juni 15 Br., pr. August 15⅜ Br., pr. Septbr.-Decbr. 16 Br. — Ruhig.

Bremen, 25. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

New-York, 24. Juni. [Zuckermarkt.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 7/16, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5 3/16.

Berlin, 25. Juni. Spiritus loco ohne Fass 66,6 M. bez., Juni und Juni-Juli 66,2—66,6 Mark bez., Juli-August 66,2—66,6 Mark bez., August-September 66,4—66,9 Mark bez., September-October 66,4—66,9 Mark bez.

Hamburg, 25. Juni. [Chile-Salpeter.] Der Markt hat sich in Folge eingetroffener Berichte von der Westküste Süd-Amerikas, wonach Verschiffungen durch bessere Coursverhältnisse erschwert werden, mehr und mehr befestigt loco Waare notirt heute 8,50 M. — Waare aus im Herbst fälligen Schiffen notirt 8,60—8,70 M. und aus den im Frühjahr fälligen Schiffen 8,75 M.

Hamburg, 25. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 25 Br., 24¾ Gd., per Juni-Juli 25 Br., 24¾ Gd., per Juli-August 25¼ Br., 24⅞ Gd., per August-Septbr. 25¾ Br., 25½ Gd., per Sept.-Octbr. 26 Br., 25¾ Gd., October-Novbr. 26 Br., 25¾ Gd., November-December 26 Br., 25¾ Gd., December-Januar 26 Br., 25¾ Gd. — Tendenz: Fester.

Posen, 24. Juni. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Schön. Bei schwachem Angebot in sämmtlichen Cerealien fanden nur geringe Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 19,00—18,60—18,30 Mark, Roggen 11,80—11,60 Mark, Gerste 12,00 bis 10,50—9,70 Mark, Hafer 10,10—9,80—9,30 Mark, Kartoffeln 2,00—2,40 Mark. — An der Börse: Spiritus still. Gek. — Liter, loco ohne Fass 63,20 Mark bez., Juni 63,20 M. bez., Juli 63,30 Mark bez., August 63,50 M. bez., September 63,00 M. bez., Br. und Gd.

Cz. S. **Zuckerbericht. Halle a. S.,** 25. Juni. Rohzucker. Inländische Raffinerien sowohl als auch der Export zeigten von Beginn dieser Woche an fortgesetzt gute Kauflust, so dass Preise für alle Qualitäten eine weitere Besserung von ca. 1 Mark erfuhren. Gegen Ende der Woche machte sich am Markte eine etwas ruhigere Stimmung geltend. Umsatz 21000 Sack. — Raffinirter Zucker. Der steigenden Tendenz des Rohzuckermarktes entsprechend, erhöhten Fabrikanten ihre Forderungen allmälig um ca. 1 M. und war in Broden und gem. Zucker das Geschäft besonders in Lieferungswaare ein recht lebhaftes. Heutige Notirungen: Rohzucker. Krystallzucker II incl. über 98 pCt. 43,80 bis 44,30 Mark, Rendement 88 pCt. excl. 42,60—43,20 M., Nachproducte 75 pCt. Rendement do. 33,00 bis 36,20 M. — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade. fein, do. 55 Mark, Patent-Würfel 58,00 M., gemahlener Melis I incl. 52,00 M., Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 6,40—7,20 Mark, do. für Brennereien excl. Tonne 5—6,20 M. Alles pro 100 Klgr.

• **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 24. Juni. Bis vor Kurzem stiegen Warrantspreise langsam aber stetig, gestern und heute aber gingen dieselben sprungweise in die Höhe, erreichten 43 Sh. 3 D. Cassa, fielen auf starke Realisationen bis auf 42 Sh. 10½ D. und schliessen wieder recht fest zu 42 Sh. 11 D. Cassa. Die Speculation fängt wieder an, etwas mehr Interesse für Roheisen (Warrants) zu zeigen, während für Verschiffungsmarken die legitime Nachfrage in befriedigender Weise zunimmt. Von Amerika trafen auch diese Woche wieder mehrere Aufträge ein. Sämmtliche Fabrikanten sahen sich in Folge grösserer Abschlüsse veranlasst, ihre Preise zu erhöhen, und notiren heute: Nr. 1 Coltness à 55 Sh., Langloan a 51 Sh., Gartsherrie à 50 Sh., Shotts à 49 Sh Nr. 1 Monkland à 44 Sh., Eglinton à 44 Sh., Dalmellington à 44 Sh. 6 D. fob. Verchiffungshäfen. Vorrath im Store 888564 T. gegen 778965 T. in 1886, Verschiffungen 5384 T. gegen 8991 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 83 gegen 86 T. in 1886.

Breslau, 27. Juni. 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwacher Zufuhr unverändert.

Weizen ruhig, per 100 Kilogramm weisser 18,80—19,00—19,50 Mark, gelber 18,70—18,90—19,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 12,20—12,80—13,00 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm 9,00—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Kilogramm 9,00—9,75—10,25 Mark.

Mais schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 8,50—9,00 M blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach angeboten.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ruhig, per 100 Kilogr. Weizen fein 27,50—28,75 M., Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 25., 26.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 23°,0	+ 20°,6	+ 14°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	750,0	747,3	745,1
Dunstdruck (mm)	9,0	11,6	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	43	64	73
Wind	W. 2.	SW. 2.	NW. 3.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder (C.)			+ 17,2

Juni 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 13°,6	+ 11°9	+ 10°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	748 3	750,8	753 1
Dunstdruck (mm)	9,7	6,4	6,7
Dunstsättigung (pCt.)	85	62	72
Wind	NW. 2.	N. 2	NO. 1.
Wetter	bedeckt.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 16 6

Vormittag öfter feiner Regen.

Breslau. Wasserstand.

26. Juni. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 24 cm. U.-P. 1 m 20 cm.
27. Juni. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 86 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. Juni 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzG	16,16 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,90 bz	161,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	182,35 bz	182,25 bz
Russ. Zollcoupons	321,75à322 bz	322,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 G	106,20 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 G	106,20 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,75 B	99,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,10 bzG	104,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	98,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,20 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,25 bz	99,25 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,80 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,40 G	98,40 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 bzB	101,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,70 B	99,40 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,90 B	90,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,10 bzG	96,20 ebzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,10 G	96,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,25 G	91,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,80 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	103,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,10 G	102,00 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,90 bzB	114,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,75 G	108,75 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	104,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,70 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 bzG	113,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,20 bzG	107,20 bzG
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	107,20 bzG	107,20 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 bz	114,75 bzG
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 bz	114,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,40 G	111,10 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,25 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,10 G	116,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,90 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,80 G	103,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,60 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,10 B	109,10 ebzB
Egypter	4	1/5 1/11	75,50 bzG	75,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,20 bzB	98,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,60 bz	90,70 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,00 bzB	66,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,10 bz	56,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,60 G	53,50 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,00 B	106,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzG	94,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,70 bz	101,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,75 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,25 bz	91,70 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,20 bz	83,30à40 ebzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,50 ebzG	109,75 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 bz	97,70 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,90 ebzB	91,90 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,00 bz	56,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,10à20 bzB	56,10 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,20 bz	57à57,10 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	47,90 bz	47,90 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,40à50 bz	86,40à50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,20 bzB	91,10à20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,20 bzB	96,30 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,25 bzB	83,90 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,25 G	89,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 bz	104,25 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 B	14,60 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,90 G	73,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,70 bzG	81,60à70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,90 bz	82,00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	71,10 B	71,10 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,30 bzG	80,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,30 G	81,75 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,20 bzG	80,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,30 B	135,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,90 B	135,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,00 G	31,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 bzB	95,20 bz
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,25 bzG	130,10 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	132,60 G	132,60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,60 G	104,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,50 B	102,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,30 bzG	198,30 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	291,50 G	291,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	189,00 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,00 bz	122,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,50 B	24,50 bzB
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,10 bz	16,30 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,40 bz	285,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,10 ebzG	114,20 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	271,80 bz	271,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 bz	157,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,10 G	154,50 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,50 B	97,40 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	152,70 bz	151,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	139,50 G	139,60 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,25 G	30,40 bz
Ungarische Loose	—	—	213,10 bz	213,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,20 G	56,10 G
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	— —	57,75 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,40 bz	112,40 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,70 bz	106,60 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	105,80 G	105,70 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	94,10 G	93,80 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	105,00 bz	105,50 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	105,75 bzG	106,00 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	87,20 B	87,10 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	143,00 G	143,00 G
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	49,40 bz	49,40 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,80 G	22,75 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	69,00 bzB	68,80 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,10 G	37,30 G
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,50 bz	108,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,30 bz	219,25 bzG
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	158,00 bz	157,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	96,10 bz	96,40 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	¼	1/1	46,00 bz	46,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	137,20 bz	137,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	84,75 bzG	84,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	61,75 bz	61,90 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,25 bz	105,10 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,90 G	26,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	112,30 bz	112,25 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	136,60 bz	136,50 bzG
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,20 G	83,20 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	108,50 bzG	108,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,75 G	58,00 bzB
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	75,10 bzB	75,10 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,20 G	90,30 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,50 bz	120,40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 bzG	62,50 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	364,50 bz	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	284,75 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	22,00 bzB	22,20 bz
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	62,25 bzG	62,25 G
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	122,30 bzG	122,75 bzG
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,40 bz	59,30 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	— —	142,00 ebzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	78,90 B	78,80 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	15	1/1	286,00 bz	288,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,50 bzB	99,40 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,80 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	— —	106,25 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,00 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,10 bz
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,10 bz
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,20 G	102,10 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,40 bz	102,10 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 B	102,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 B	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,60 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	— —	99,40 bzG
dto. F.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,10 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	102,30 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,30 G	102,10 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,00 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,40 B	102,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 bzB	102,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,20 G	85,20 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bzB	107,60 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 G	101,00 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,75 G	80,70 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,50 G	95,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 bzB	80,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,40 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,30 bzG	73,30 G
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,80 G	65,00 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,75 bzG	71,80 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,00 G	53,25 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,80 G	401,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	383,30 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,00 bzG	99,90 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 bzG	85,25 bzG
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bzG	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,70 G	82,70 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	296,25 B	296,00 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	100,50 bzG	101,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,90 G	93,30 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,40 bzG	79,40 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,00 B	101,90 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,10 G	100,60 bzG
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,10 G	99,30 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,40 bz	93,40 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,40 bz	54,30 bz
dto. Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,75 B	94,75 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,90 bzG	99,90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,40 G	84,40 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,60 bz	100,40 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	— —
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,25 B	82,25 B
Transkaukasische*	3	15/6 /12	67,40 bzG	67,40 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,00 bz	84,10 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,25 G	322,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	109,00 bz	109,75 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	103,75 bzG	104,75 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,25 G	118,50 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,00 bzG	158,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,10 bzG	89,10 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,50 B	91,25 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,00 ebzB	99,90 B
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,90 bz	139,00 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	144,50 bzG	145,25 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	161,10 bz	161,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	6⅔	1/1	132,00 bz	132,10 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 G	100,75 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	198,75 bz	199,60 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,10 bzG	130,25 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,60 G	57,30 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,00 bz	81,10 ebzB
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,25 G	115,00 bzB
Leipziger Credit	9	8½	1/1	170,75 G	171,25 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	102,00 bzB	101,75 G
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	— —	138,70 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,40 bzG	95,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,50 bzG	86,40 B
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,25 G	91,30 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	144,10 G	144,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48 75 bzG	49,00 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 bz	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	179,50 B	177,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	57,30 G	57,30 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,75 bzG	105,75 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,50 bzB	134,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	100,00 B	99,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	103,10 G	103,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 430,00 G	p. St. 430,80 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	136,00 bzG	136,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	74,60 bzG	73,75 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	113,00 B	113,00 B
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	107,80 bzG	107,80 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	61,25 bzB	61,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	273,00 bzG	274,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	122,00 bz	125,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	113,10 bzG	114,00 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,50 G	102,75 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	125,00 bzB	125,30 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,50 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	67,75 bzG	68,20 bzB
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	132,00 B	132,90 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	97,75 bzG	98,50 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	91,25 bzG	92,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	34,50 G	34,50 G
Dortmunder Union.	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	52,60 bzG	52,30 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	116,00 bzG	116,10 bzG
Erdmannsd. Spinn.	2½	0	1/10	55,00 B	54,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43½	—	1/1	790,00 G	790,60 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	105,00 bzG	105,30 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	91,60 bzG	96,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,00 G	123,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,50 bzG	80,90 bzB
Laurahütte	⅓	—	1/7	71,75 bzB	71,30 G
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	62,10 bzG	62,60 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,60 G	45,90 bzG
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	62,00 G	62,80 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	124,00 bzG	126,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	18,00 bz	17,75 bzB
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	11,60 bzG	11,90 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	101,90 bzG	102,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	126,10 G	126,25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	— —	128,00 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	141,00 bzG	141,25 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	31,25 bz	32,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,00 B	133,50 bzB
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1800 B	1800 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,80 G	99,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,75 G	91,00 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 bz
New-York. vista.	5	419,00 bz	419,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	181,50 bz	181,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	180,60 bz	180,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,60 bz	160,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,85 bz	159,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,25 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	182,00 bz	182,05 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¾%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente.	81,70à60 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,20à30 bz	— —
dto. dto. 1884	97,60à70 bz	— —
Disconto-Command.	199,25à75 bz	— —
Dortmunder Union	52,10à50 bz	— —
Laurahütte	71,40à60à50à60 bz	— —
Oesterr. Credit	457,00à456,50à457 bz	457à456,50à457 bz
Franzosen	365à365,50ebzà365 bz	364,50à364,00 bz
Lombarden	141,00 bz	140,25 bz
Russische Noten	182,25 bz	182,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.